

## Anmeldeverfahren

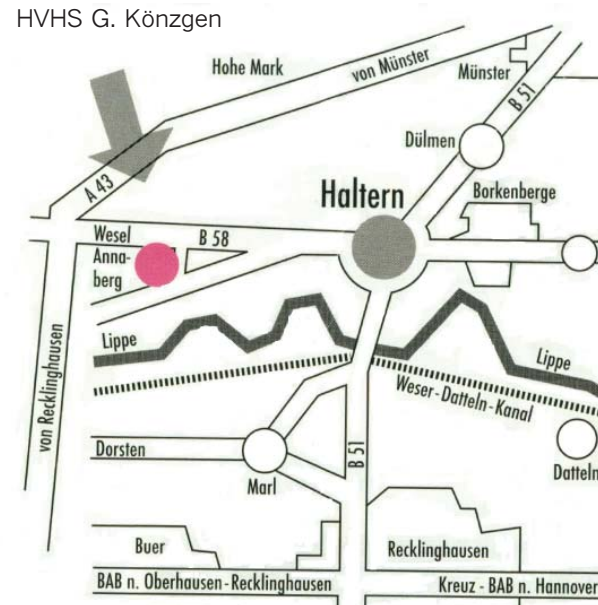
Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten **Anmeldeformular** oder **schriftlich per Fax oder E-Mail** in der DiAG-Geschäftsstelle an!

DiAG-MAV Münster  
Annaberg 40  
45721 Haltern am See  
Tel.: (02364) 505549  
Fax: (02364) 505630  
Email: diag@muenster.de

**Die Teilnahmegebühr beträgt 70,00 €.**

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Zahlungsaufforderung (Rechnung) über die zu entrichtende Teilnahmegebühr. **Ist die Teilnahmegebühr auf unserem Konto eingegangen, gilt Ihre Teilnahme als verbindlich** und Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung und Ihre Eintrittskarte.

## Wegbeschreibung



So erreichen Sie die Heimvolkshochschule bzw. die Geschäftsstelle der DiAG-MAV:

mit der Bahn

Von den IC/EC-Bahnhöfen Essen, Recklinghausen oder Münster nach Haltern am See mit Regional-Bahnen oder Stadtexpress-Zügen (Streckenlinie 425). Von dort ist der Annaberg in 35 Minuten zu Fuß oder werktags stündlich mit der Buslinie 298 (ab Bahnhofsvorplatz) zu erreichen. Von der Haltestelle Annaberg bis zum Haus sind es sieben Minuten zu Fuß.

mit dem PKW

- aus Richtung Münster oder Recklinghausen von der Autobahn A 43, Abfahrt 8 Haltern auf die B 58, in Richtung Haltern am See weiter, nach ca. 100 Metern rechts abbiegen.
- aus Haltern am See in Richtung Dorsten, Wesel auf der B 58, unmittelbar vor der Auffahrt zur A 43 links abbiegen.

Jeweils den Beschilderungen Annaberg folgen.



**Infotagung  
der DiAG-MAV in Kooperation  
mit der BAG-MAV**

**"Gewalt in der Pflege"**

**Infotagung mit Erfahrungsaustausch  
für MAVen aus Einrichtungen der  
Altenhilfe**

**Dienstag, 25.03.2014  
von 09.30-16.00 Uhr  
in der HVHS G. Könzgen  
in Haltern am See**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie sehr herzlich zu unserer Informationsveranstaltung ein.

Schwerpunkt unserer Tagung ist das Thema „ Gewalt in der Pflege.“

Der Begriff „Gewalt in der Pflege“ oder „Gewalt in Pflegebeziehungen“ wird überwiegend benutzt, wenn Pflegende (egal ob pflegende Angehörige oder professionell Pflegende) mit körperlicher Gewaltanwendung oder massivem Zwang in einer Pflegesituation etwas gegen den Willen der betroffenen Person durchsetzen (wollen). Aber auch Pflegende werden Opfer von gewalttätigen Patienten/Klienten (aus: PflegeWiki).

In den letzten Jahren ist dieses Thema immer mal wieder eine Materie für die Arbeit von Mitarbeitervertretungen geworden, obwohl keiner gern darüber spricht.

Wir möchten an unserem Infotag zu diesem Thema einmal beide Seiten der Medaille beleuchten. Die Gewalt, die von Pflegenden ausgeht aber auch die Gewalt die von zu Pflegenden ausgeht.

Unsere Veranstaltung wird dieses Thema außerdem auf die Konsequenzen hinsichtlich der Mitarbeiter in der Pflege und die Arbeit von Mitarbeitervertretungen überprüfen.

## Referenten/innen

### Dr. Andrea Kimmel

Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes  
Bund der Krankenkassen e.V. (MDS)

Fachgebiet Qualitätsmanagement Pflege

### Rechtsanwalt Wolfgang Tings

Kanzlei Tings & Kauder Bochum

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Verkehrsrecht

### Ulrich Richartz

Geschäftsführer DiAG-MAV Münster

### Veranstaltungsort:

Heimvolkshochschule Gottfried Könzgen  
KAB/CAJ gem. GmbH  
Annaberg 40  
45721 Haltern am See

## Programmablauf

09.30 Uhr Anreise, Anmeldung, Stehkafee

10.00 Uhr **Begrüßung**  
Petra Grütering  
Vorsitzende DiAG-MAV Münster

10.15 Uhr **„Prävention von Gewalt gegen ältere,  
pflegebedürftige Menschen – Ergebnisse  
des Projektes MILCEA“**

Dr. Andrea Kimmel

11.45 Uhr **"Gewalt in der Pflege - Arbeitsrechtliche  
Auswirkungen, Haftung, Schadensersatz,  
Strafrecht"**

Rechtsanwalt Wolfgang Tings

13.15 Uhr Mittagessen  
anschließend Kaffee

14.15 Uhr **"Gewalt in der Pflege - Kollektivrechtliche  
Auswirkungen - Rolle der MAV"**

Ulrich Richartz

15.00 Uhr **Erfahrungsaustausch**

16.00 Uhr **Ende der Tagung**